

Das Wappen der Stadt Erding



Wappenbeschreibung:

„In Silber eine schräg gestellte blaue Pflugschar“

Wappengeschichte

Die Stadt Erding ist eine Neugründung aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts, als Gründungsjahr wird das Jahr 1228 angenommen. Der Name wurde vom benachbarten alten Pfarrdorf (Alten-) Erding übernommen. Seit dem Jahre 1303 ist ein Siegelabdruck der Stadt erhalten. Die Form des Stadtsiegels dürfte gegen Ende des 13. Jahrhunderts entstanden sein. Doch erst in der Siegelumschrift seit 1634 lässt sich der städtische Rang Erdings eindeutig erkennen. Die vielen Abbildungen des Wappens geben ab 1523 übereinstimmend die heutigen Farben blau und weiß (Silber) wieder, die Pflugschar wurde zuweilen senkrecht oder später mit Berufung auf künstlerische Freiheiten auch heraldisch seitenverkehrt dargestellt. Der Mode des 19. Jahrhunderts entsprechend krönte man das Stadtwappen gerne mit einer „Mauerkrone“.



Siegel von 1303

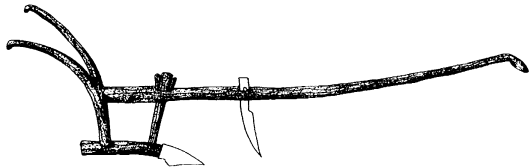


An der Sempptbrücke vor dem Schönen Turm

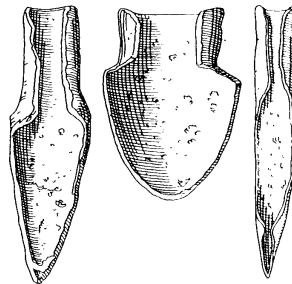
Erklärung des Wappenbildes

Das Siegel- und Wappensymbol stellt keine Pflugschar im eigentlichen Sinne dar. Es ist ein eiserner Pflugschuh aus längst vergangenen Zeiten, nachgewiesen seit keltischer Zeit. Der Pflugschuh aus Eisen sollte bei den archaischen Holzpflügen die rasche Abnutzung der hölzernen Pflugsohle verhindern und das Aufreißen des Bodens erleichtern. Derartige Holzpflüge mit verschiedenartigen Formen von eisernen Vor-

steckschuhen sind heute noch vereinzelt in Gebrauch, vor allem in den „keltischen“ Regionen Großbritanniens. Der keltische Name für dieses Pflugeisen bzw. für den ganzen Holzpflug lautete „Ard“, in einigen Gegenden „Arl“. Die Bezeichnung war auch in unserer Region noch lange Zeit bekannt. Der im Erdinger Umland noch heute gebräuchliche Ausdruck „ard'n“ für „eggen“ erinnert an diesen Ard, mit dem der Boden ja nur aufgebrochen wurde. Mit der Einführung der eisernen Pflugschar, welche die Scholle gleichzeitig wenden konnte, erhielt das neue Gerät den Namen Pflug und der alte Ard geriet in Vergessenheit.



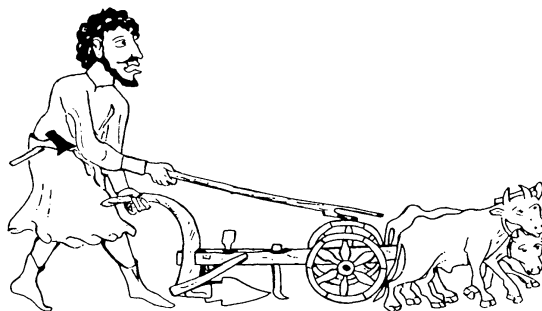
Ard (Arl) mit Pflugeisen und Pflugmesser



Eiserne Aufsteckschuhe

Das „redende“ Wappen von Erding

Als die damals noch junge Gemeinde Erding – „Arding“ ausgesprochen – ein repräsentatives und identifizierendes Symbol für ihre Stadt suchte, lag es nahe, für den Namen der Stadt den eisernen Pflugschuh als Symbol zu verwenden, weil der Name „Ard“ mit dem Stadtnamen (ohne die Nachsilbe –ing) lautlich völlig übereinstimmte. Der Ard war damals jedermann geläufig und so konnte auch für den einfachsten Menschen eine Verbindung zwischen Stadt und Stadtsymbol hergestellt werden. Ein Bezug zu jenem sagenhaften, quellenmäßig nirgendwo zu fassenden Gründer von (Alten-) Erding namens Ardeo stand außerhalb jeder Überlegung, denn diese Person brachte erst die historische Forschung in späterer Zeit ins Spiel. Das Erdinger Wappen ist somit ein „redendes“ Wappen.



Stelzradpflug aus einer mittelalterlichen Handschrift

Kontinuität

Das Erdinger Wappen gehört zu den ältesten und in seiner Prägnanz einzigartigen Wappen im altbayerischen Raum. Es gelang der Stadt dieses Wappen auch über die Gebietsreform hinüberzuretten, als sich am 1. Mai 1978 die damaligen selbstständigen

gen Nachbargemeinden Altenerding und Langengeisling mit Erding zusammenschlossen.



Die Wappen der fusionierten Gemeinden Langengeisling, Erding und Altenerding

* * * * *

Quellen, Literatur und Bildnachweise:

- Die Wappen des Landkreises Erding. (Erdinger Land, Heft 10). Hg. Kreisverein für Heimatschutz und Denkmalpflege Landkreis Erding e.V., Erding 1986 [mit Wappenbildern und Quellen]
- Bauer, Hans: Ard für Arding – Keltisches Erbe im Wappen der Stadt Erding? (Erdinger Land, Heft 19), Hg. Kreisverein für Heimatschutz und Denkmalpflege Landkreis Erding e.V., Erding 2001, S. 7-16 [wissenschaftlicher Aufsatz, mit Quellen und weiterführender Literatur]
- Haus der Bayerischen Geschichte: Beschreibung des Erdinger Wappens, Bildergalerie und Literaturverzeichnis:

www.hdbg.de/gemeinden2/bayerns-gemeinden_detail.php?gkz=9177117

Dort auch die Erdinger Wappengalerie:

www.datenmatrix.de/projekte/hdbg/gemeinden/wappengalerie/index.php?action=showgal&cat=145

© Dr. Hans Bauer, Erding (2000-2008)
homepage: www.hans-bauer-erding.de